

## Mini-Abenteuer im Pfälzerwald

### Wandertour über Schletter- und Hämmelberg mit Entdeckung des „Wächtersteins“ oberhalb Leinsweilers

Von Thomas & Ina Ohlhorst

**Startpunkt** dieser Tour ist der befestigte Wanderweg in den Weinbergen gegenüber dem **Hotel „Leinsweiler Hof“**. Diesem **Weg Nr. 5 folgen** wir stetig **bergan**, bis wir den Wegestern „Am Tisch“ erreichen, eine mittelalterliche Gerichtsstätte der Haingeraide. Auf **halber Höhe** angelangt, machen wir eine **Spitzkehre** und folgen dem Wanderweg links, der uns an der Nordflanke des Schletterberges weiter bergauf führt **bis zum Grat zwischen Schletterberg und Hämmelberg**.

Wir halten uns auf dem **Höhenweg rechterhand**, nach wenigen Schritten gabelt sich der Weg und wir nehmen den **links abzweigenden Trampelpfad**, der uns bergauf über die **Kuppe des Schletterberges** führt.

Dieser Weg führt durch **vielfältigen ursprünglichen Waldbestand**, mal lichter Buchenhain, mal dichter Lärchenhang, mal knorrige Eichen, dann durch eine wie von einem Riesen hin gewürfelte Rotsandstein-Formation. Dies ist ein sehr uriger, zumeist **menschenleerer Waldpfad**, der gerne von Wildtieren gekreuzt wird. An den Hängen von Schletterberg und Hämmelberg sind Wildschwein-Rotten und Reh-Rudel beheimatet.

Der Höhenpfad **über den Schletterberg** endet an einem Wanderweg, den wir überqueren, um nach wenigen Metern **links auf einen verwilderten Trampelpfad** einzubiegen, der in südlicher Richtung leicht bergab verläuft und uns zum **Felsplateau des „Wächtersteins“** leitet.

Dieser exponierte Felsen bietet einen weiten **Blick über den südlichen Pfälzerwald**, und auf seiner Oberseite befinden sich **zahlreiche mysteriöse Petroglyphen** - ein Sonnensymbol, Handabdrücke, verschiedenste geometrische Einritzungen, deren Entstehung und Bedeutung dem Hobbyarchäologen viele Rätsel aufgeben... Ist dieser Ort ein heidnischer Kultplatz? Diente er als Kommunikationsplattform mit anderen derartigen Stellungen im Pfälzerwald, wie Heidenschuh bei Klingenstein und Drachenfels bei Busenberg, wo sich ähnliche steinerne Rätsel quasi in Sichtweite befinden?

Wir kehren diesem magischen Ort den Rücken, und gelangen über denselben Trampelpfad wieder **zurück zum Hauptweg**, auf den wir rechts einbiegen und dem wir nun entlang der **südlichen Bergflanke** folgen, bis wir erneut an der Zwischenhöhe von Schletter- und Hämmelberg ankommen. Hier nehmen wir den rechts abbiegenden **Wald- und Wiesen-Pfad** und erwandern den lieblichen **Berggrücken des Hämmelberges**. An seinem Ende mündet dieser Höhenweg an einem herrlichen Aussichtspunkt mit famoser **Fernsicht über Leinsweiler** und das Rebenmeer bis weithin in die Rheinebene. Zum Rasten steht eine gemütliche Himmelsliege bereit, die rustikale Sitzgruppe lädt zum Picknicken ein.

Der **Abstieg** erfolgt über den „**Graf-von-Sponeck-Weg**“, der sich direkt neben der Aussichtsstelle in zahlreichen Serpentinaen **steil den Nordhang des Hämmelberges** hinabschlängelt und in den Rebhängen oberhalb des Startpunktes in Sichtweite des „Leinsweiler Hofes“ endet.

### **Besonderheiten dieser Tour:**

- ❖ sportliche Wandertour durch ursprüngliche und unberührte Waldlandschaft
- ❖ tierische Begegnungen, fantastische Fernblicke und gemütliche Rastmöglichkeit
- ❖ Entdeckung einer mysteriösen Felsenkultstätte mitsamt rätselhaften Petroglyphen

**Start und Ziel:** Hotel Leinsweiler Hof

**Länge:** ~ 9km, Höhenmeter: ~ 300, Schuhwerk mit Profil für den steilen Abstieg empfehlenswert

### **Mini-Abenteuer: die Aktion**

Wenn man sich selbst kleine Entdecker-Aufgaben stellt, dann kann man die Region verblüffend neu entdecken. Das **Haus der Nachhaltigkeit (HdN) und VielPfalz** haben den Anfang gemacht und vier solcher Mini-Abenteuer vorgeschlagen. Diese und alle eingereichten neuen Mini-Abenteuer sind nachzulesen unter

[www.hdn-pfalz.de](http://www.hdn-pfalz.de)

[www.vielpfalz.de](http://www.vielpfalz.de)

### **Jetzt sind SIE dran:**

MINI-ABENTEUER erleben – FOTO machen und/oder neues Abenteuer mailen – SCHLAUCHSCHAL geschenkt bekommen – am GEWINNSPIEL teilnehmen

• Einfach eines der vier Abenteuer erleben oder eine eigene nachhaltige Herausforderung entwickeln. Wir freuen uns über jede neue Idee, die Sie uns schicken.

• Als Dankeschön erhält jeder, der ein neues Abenteuer vorschlägt, einen Schlauchschal „Wald bewegt“, wie ihn auf dem Foto Dackel „Denni“ präsentiert.

• Machen Sie ein Selfie von sich beim "Mini-Abenteuer". Dieses Foto mit Angabe von Name und Postadresse dann an [hdn@wald-rlp.de](mailto:hdn@wald-rlp.de) oder [info@vielpfalz.de](mailto:info@vielpfalz.de) mailen. Die Fotos werden auf den Internetseiten von VielPfalz und dem Haus der Nachhaltigkeit veröffentlicht.

- Unter allen, die uns ihr Foto mailen, werden am Ende fünf Bücher „Unser grünes Herz – Geschichten aus den Wäldern der Südlichen Weinstraße“ sowie fünf VielPfalz-Print-Abonnements verlost.
- LAUFZEIT der Aktion bis 30. Juni 2021